

Hausgottesdienst für Familien
Sonntag, 28.06.2020 um 10 Uhr

„Petrus, der Fels“

(Mt 16,13-20)



0) Vorbereitungen für die Hausfeier

// Decken Sie den häuslichen Gebetsplatz mit einem schönen Tuch, mit einem Kreuz, einer Marienfigur oder einem Marienbild, der Kinderbibel, einer großen Kerze (Osterkerze oder Jesuskerze), Blumen, ...

+ heute brauchen Sie zum Gottesdienst einen sehr großen Stein und etwas Legematerial zum Bau einer Kirche, + Ausmalbild „Petrus“ (siehe Anlage 1)

1) Lied „Wir feiern heut ein Fest“ (GL 900)

// singen Sie entweder das uns bekannte Eingangslied „Wir feiern heut ein Fest“ aus dem Gotteslob (GL 900) bzw. Liederbuch

2a) Kreuzzeichen und kurze Einleitung

Im Glauben an Gott, den guten Vater und seinen Sohn Jesus Christus haben wir uns in seinem Geist, im Heiligen Geist versammelt. In seinem Namen wollen wir diesen Gottesdienst beginnen:

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

// Vater o Mutter zeigt einen großen Stein

// ein Kind darf sich darauf stellen. Die Kinder stellen fest, dass der Stein groß und stark ist und viel tragen kann.

2b) Meditation „Stein“

// Vater o Mutter führt langsam in eine Meditation zum Stein:

Schließe deine Augen und werde still!

Kannst du den Stein noch sehen?

Der Stein kommt von einem großen Felsen. In Gedanken machen wir eine Reise dorthin, woher der Stein kommt.

Gehe in Deiner Phantasie hinaus aus unserem Haus zu einem großen Felsen.

Vielleicht ist es ein Felsen im Gebirge, vielleicht an einer Klippe über dem Meer, vielleicht an einem anderen dir bekannten Ort (z.B. Epprechtstein, Rudolfstein, ...).

Der Felsen ist groß und mächtig. Er ist sehr stark. Auf dem Felsen können viele Menschen stehen, er stürzt nicht ein.

Auf dem Felsen kann sogar ein großes Haus stehen.

Er kann es tragen.

Der Felsen ist das Fundament des Hauses, der Boden, auf dem es steht.

Der Felsen trägt und hält.

Spüre jetzt mit deinen Füßen den Boden, auf dem Du stehst. Der Boden trägt und hält dich wie ein starker Fels.

--- kurze Stille ---

Dann öffne langsam wieder die Augen.

// Vater oder Mutter weisen kurz darauf hin, dass wir manchmal Menschen mit einem Felsen vergleichen. Wir meinen dann, dass diese Menschen sehr beständig und stark sind. Wir meinen damit, dass sie in ihrem Herzen und in ihrer Seele viel Kraft haben und andere Menschen mittragen können, wenn sie traurig oder alleine sind.

Jesus findet heute in der biblischen Geschichte aus dem Matthäusevangelium so einen starken Menschen, dem er zutraut, dass er mit seinem Herzen, mit seinem Glauben wie ein Felsen viele Menschen tragen kann.

3) Kyrie-Rufe

// Jesuskerze oder Osterkerze anzünden

Im Kyrie begrüßen wir Jesus in unserer Mitte:

1) Jesus, du sagst: Gott ist mein Fels und meine Stärke. Herr, erbarme dich.

A Herr erbarme dich.

2) Jesus, du betest mit deinem Volk: Gott ist der Felsen meines Herzens. Christus, erbarme dich.

A Christus, erbarme dich.

3) Jesus, du suchst Menschen, die deine Kirche tragen wie ein starker Fels. Herr, erbarme dich.

A Herr erbarme dich.

4) Gebet

Lasset uns beten (*Hände falten*):

Starker Gott,

du suchst Menschen, die deine Liebe und deine Botschaft weitertragen.

Du rufst sie beim Namen und machst sie stark.

In Simon Petrus findet Jesus einen Freund, der Kraft hat, andere Menschen zu tragen. Er wird zum Felsen, auf dem Jesus seine Menschenkirche baut.

Zu dieser Kirche gehören wir alle durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn.

Amen.

5) Hinführung zum Evangelium

Eine lange Zeit ist vergangen, seit Jesus Simon am See berufen hat und zu ihm sprach: „Komm und folge mir nach! Mache dich mit mir auf den Weg

zu den Menschen, damit wir ihnen vom guten Gott erzählen.“

Vieles haben sie seither miteinander erlebt. Oft hat Simon gestaunt wie Jesus Kranke heilte und Wunder vollbracht hat.

Manchmal fiel es Simon Petrus schwer, Jesus und seiner Botschaft zu glauben.

Aber Jesus spürt eine große Kraft in Petrus und seine große Liebe zu ihm.

Heute sind die beiden wieder unterwegs. Auch die anderen Jünger sind dabei. Sie sprechen miteinander darüber, für wen die Menschen wohl Jesus halten. Ein Jünger sagt: „Manche glauben, du bist Johannes, der im Jordan tauft.“ Die anderen erzählen: „Wir haben gehört, dass viele Menschen glauben, du bist ein Prophet, der von Gott gesandt ist.“

Vom Evangelisten Matthäus hören wir gleich, wie die Geschichte weitergeht:

6) Lied „Alleluja“

// Lied auf Youtube anhören und den Refrain mitsingen ... (Text & Musik: Kurt Mikula)

<https://www.youtube.com/watch?v=CiOrujEOREM>

7) Evangelium (Mt 16,15-18)

Da fragte Jesus seine Jünger: Ihr aber, für wen haltet ihr mich?

Simon antwortete: Du bist der Messias, der Sohn des lebendigen Gottes!

Jesus sagte zu ihm: Selig bist du, Simon, Sohn des Jona; denn nicht ein anderer Mensch hat dir dies offenbart, sondern mein Vater im Himmel.

Ich aber sage dir: Du bist Petrus, das heißt: der Fels.

Und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen, und die Mächte der Unterwelt werden sie nicht überwältigen.

8) Vertiefung und Deutung inkl. Aktion

Jesus spürt: Der Glaube des Simon und seine Liebe zu mir sind stark wie ein Fels. Er steht felsenfest zu mir. An seinem Namen sollen dies alle erkennen können. Ich werde ihn „Petrus, der Fels“ nennen. Ihm kann ich die Menschen anvertrauen, die mich lieben. Auf seinem Glauben kann ich die Gemeinschaft der Christen aufbauen. Auf dieser felsenfesten Liebe kann die Kirche wachsen. Denn meine Kirche ist kein Bau aus harten Steinen, sondern eine Menschenkirche, in der Kleine und Große, Starke und Schwache zusammengehören in meinem Namen.

Aktion der Kinder (und Eltern):

// Gemeinsam bauen alle Kinder (und Eltern) aus Seilen und verschiedenen Materialien eine „Menschenkirche“, in der jeder seinen Platz hat. Der Felsen, die (Jesus-)Kerze, und die Kinderbibel bilden das Fundament, auf dem gebaut wird.

9) Lied „Gott baut ein Haus“

// Melodie auf Youtube anhören und nach dem Text von Waltraud Osterlad mitsingen

<https://www.youtube.com/watch?v=KRIWOUGFWSU>

Lied: Gott baut ein Haus

Text und Melodie:
Waltraud Osterlad

1) Gott baut ein Haus, das lebt, aus lau-ter bun-ten Stei-nen,
aus gro-ßen und aus klei-nen, eins, das le-ben-dig ist.

- 2) Gott baut ein Haus, das lebt, wir selber sind die Steine,
sind große und auch kleine, du, ich und jeder Christ.
- 3) Gott baut ein Haus, das lebt, aus ganz, ganz vielen Leuten,
die in verschied'nen Zeiten hörten von Jesus Christ.
- 4) Gott baut ein Haus, das lebt, er sucht in allen Ländern
die Menschen zu verändern, wie's dafür passend ist.
- 5) Gott baut ein Haus, das lebt, er selbst weist dir die Stelle,
in Ecke, Mauer, Schwelle, da wo du nötig bist.
- 6) Gott baut ein Haus, das lebt, er gibt dir auch das Können,
lässt dir den Auftrag nennen, damit du nützlich bist.
- 7) Gott baut ein Haus, das lebt, wir kennen seinen Namen
und wissen auch zusammen, dass es die Kirche ist.

10) Fürbitten

Guter Gott, du bist der Fels unseres Herzens. In den Fürbitten denken wir heute an Menschen in unserer großen, weltweiten Kirche. Wir bitten dich für sie um Stärke, um Liebe und um Barmherzigkeit.

(1) Für alle Kinder und Eltern.

A **Wir bitten dich, erhöre uns.**

(2) Für alle Menschen, die mit Einschränkungen (Behinderungen) leben.

A **Wir bitten dich, erhöre uns.**

(3) Für alle Menschen, die Gutes tun.

A **Wir bitten dich, erhöre uns.**

(4) Für unseren „Fels“ Papst Franziskus und alle seine Helfer.

A **Wir bitten dich, erhöre uns.**

11) Vater unser

Alle zusammen gehören wir zur großen Kirche Jesu. Wir wollen uns die Hände reichen, uns verbinden zur Gemeinschaft der Christen und miteinander beten, wie Jesus selbst es uns gelernt hat:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein ...

12) Schlussgebet und Segensbitte

Guter Gott,

Petrus hat von Jesus einen neuen Namen bekommen. Von nun an heißt er: der Fels.

Deine Liebe soll er verkünden und felsenfest zur Botschaft Jesu stehen.

Hilf, dass wir Christen deine Botschaft immer besser verstehen, damit in deiner Kirche Barmherzigkeit und Güte herrschen, durch Christus unseren Herrn. Amen.

Gott, der uns Kinder beim Namen kennt, möge uns begleiten und segnen:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

13) Lied: „Gottes Liebe ist so wunderbar“

// singen Sie das bekannte Lied „Gottes Liebe ist so wunderbar“ (Gottes Liebe, Hilfe, Gnade, Treue, ...) mit Bewegungen!

14) Ausmalbild „PETRUS“

// Kinder gestalten das Ausmalbild (s. Anlage 1)

Wünsche Ihnen allen einen gesegneten Sonntag!

Ihr Gemeindereferent Thomas Kern